

Sonderprogramm für Straßenerneuerung

- Grunderneuerung im Bestand -

**Nächste Maßnahmen im
Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken**

Grunderneuerung im Bestand (GiB)

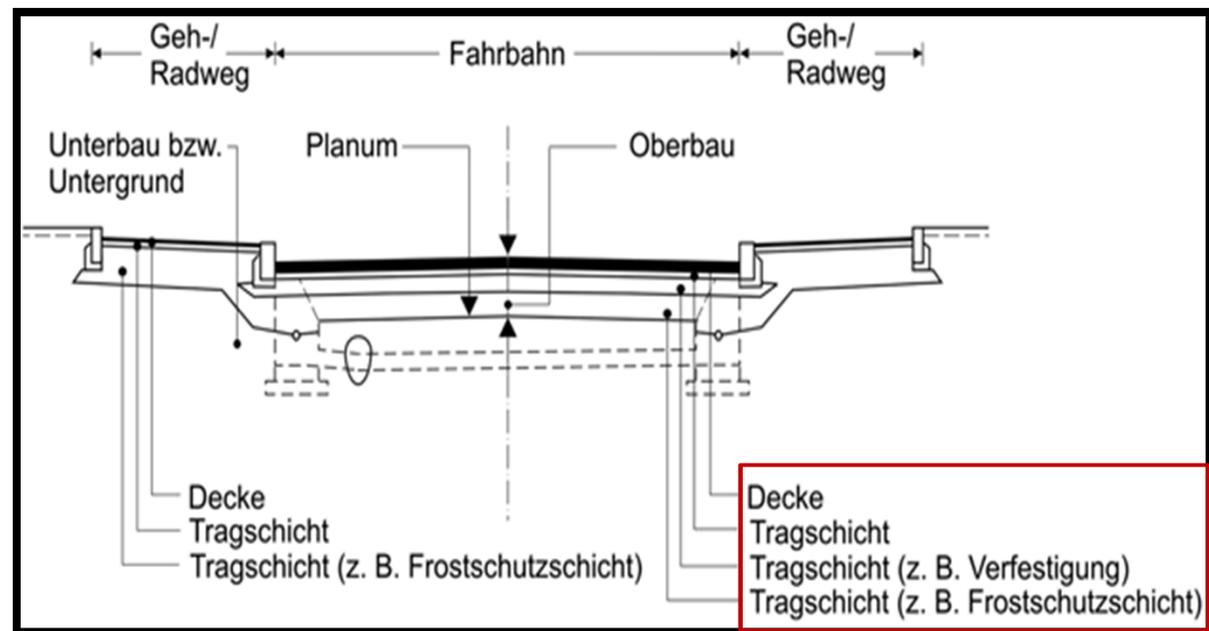
Inhalt

- Straßenerhaltung
- Konzeptidee / Beispiel
- Nächste Maßnahmen im Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken
- Finanzierung
- Weiteres Vorgehen

Straßenerhaltung (3 Stufen)

- **Unterhaltungsmaßnahmen**, wie z.B. Abfräsen von Verformungen, Ausbessern von Schlaglöchern
- **Instandsetzungsmaßnahmen**, wie z.B. Maßnahmen des Deckenprogramms, Erneuerung von Verschleißschichten
- **Erneuerungsmaßnahmen**, wie z.B. die Erneuerung des technischen Aufbaus eines Straßenabschnitts (z.B. Grunderneuerung)

Bei GiB geht es um Erneuerungsmaßnahmen!



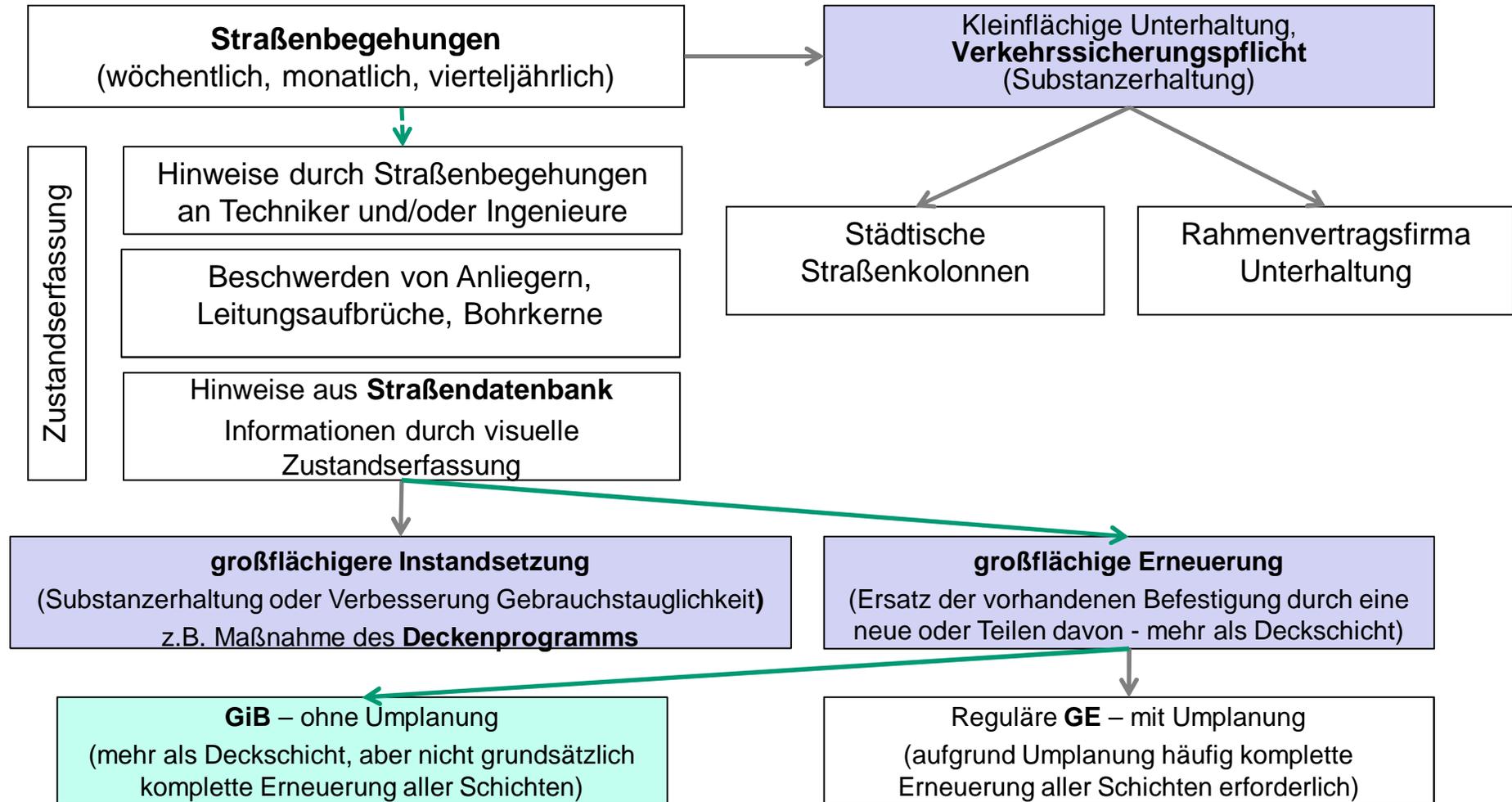
GiB
Was ist Straßenerhaltung?

Landeshauptstadt **Hannover**

Konzeptidee „ Grunderneuerung im Bestand“

- **Zeiten** im Planungs- und Umsetzungsprozess **minimieren**
- Keine aufwändige Planung - die bestehende Straßengestaltung entspricht den Anforderungen und bleibt erhalten
- Ausschreibung mehrerer Straßen als Paket
- Grundsatzdrucksache zu Beginn mit der ersten Straßenliste 0077/2014
- Beschlussdrucksachen mit weiteren Straßenlisten zur Realisierung; stadtbezirksbezogene Beschlussdrucksachen in 2015 (0836/2015)

Identifizierung von erneuerungsbedürftigen Straßen



Grundlage der Zustandserfassung bei **Asphaltstraßen** - Zustandsmerkmale/ Zustandsindikatoren

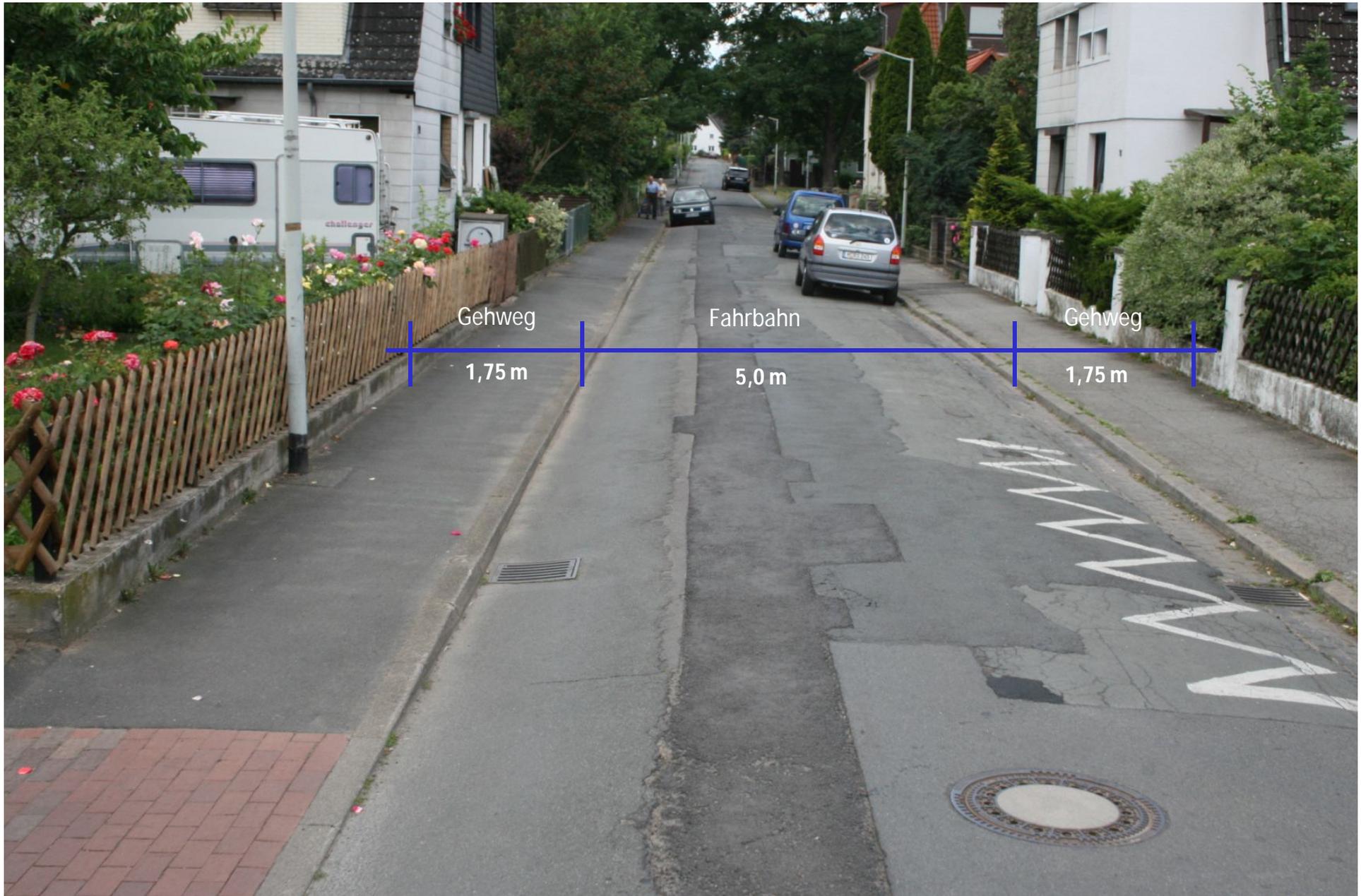
Merkmalsgruppe	Zustandsmerkmal Asphaltstraßen
Zustand Bord/Rinne	Verkantungen, Verformungen, Abplatzungen, Ausbrüche
Risse	Einzelrisse, Netzrisse, Risshäufungen, offene Nähte
Oberflächenschäden	Ausbrüche, Schlaglöcher, Ausmagerung, Polieren, Splittverlust, Abplatzungen
Allgemeine Unebenheiten	Erhöhungen (Buckel, Wellen), Vertiefungen (Mulden, Löcher) und deren Kombination, Stufen
Ebenheit im Querprofil	Spurrinnen
Flickstellen	Flickstellen, Leitungswiederherstellungen

Quelle: FGSV Arbeitspapier Nr.9/K2.3

Grundlage der Zustandserfassung bei **Pflasterstraßen** - Zustandsmerkmale/ Zustandsindikatoren

Merkmalsgruppe	Zustandsmerkmal Pflasterstraßen
Zustand Bord/Rinne	Verkantungen, Verformungen, Abplatzungen, Ausbrüche
Offene Pflasterfugen	Offene Pflaster-, Plattenfugen
Oberflächenschäden	Ausbrüche, Fehlstellen, Zertrümmerungen
Allgemeine Unebenheiten	Vertiefungen (Mulden, Löcher), Stufen
Ebenheit im Querprofil	Spurrinnen
Flickstellen	Bituminöse Flickstellen, Leitungswiederherstellungen

Quelle: FGSV Arbeitspapier Nr.9/K2.3



GiB
Beispielstraße - Prinzip

Grunderneuerung im Bestand – Sachstand der Umsetzung GiB I und II

Anzahl der beschlossenen Straßen

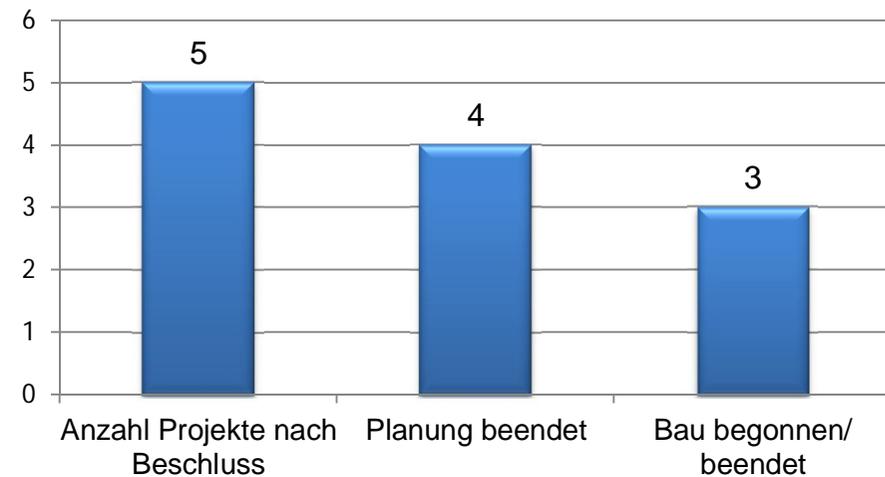
GiB I und II: 107 Straßen

Anzahl der umgesetzten Maßnahmen

GiB I und II: 54 Straßen

Anzahl der im Bau befindlichen Straßen

GiB II: 11 Straßen



GiB I: Elbestraße, Haltenhoffstraße, Moorhoffstraße

GiB II: Radweg Gemeindeholzstraße, Hogrefestraße

Zustand vor der Erneuerung



Zustand nach der Erneuerung



GiB
Alt – Neu: Haltenhoffstraße

Zustand vor der Erneuerung

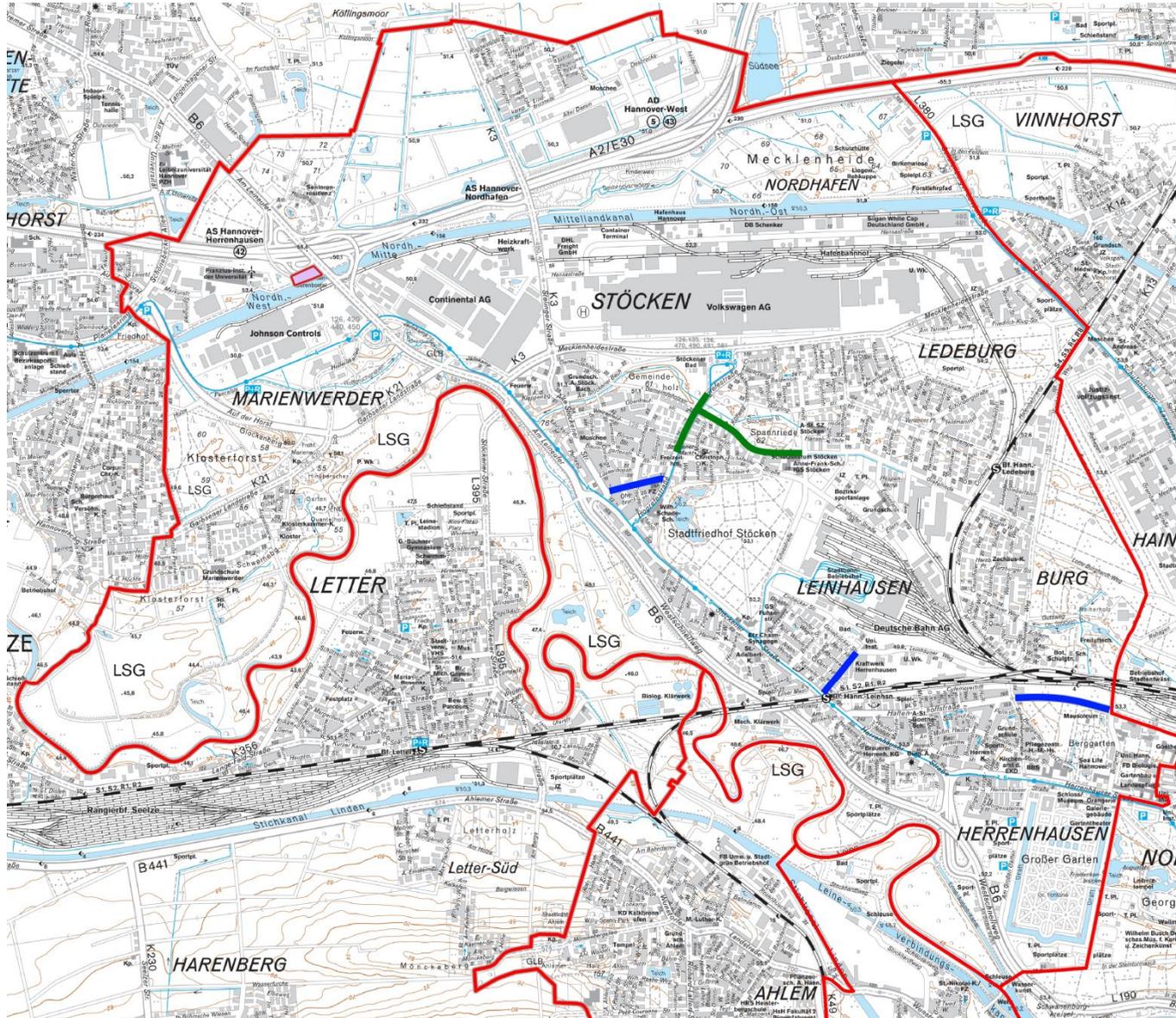


Zustand nach der Erneuerung

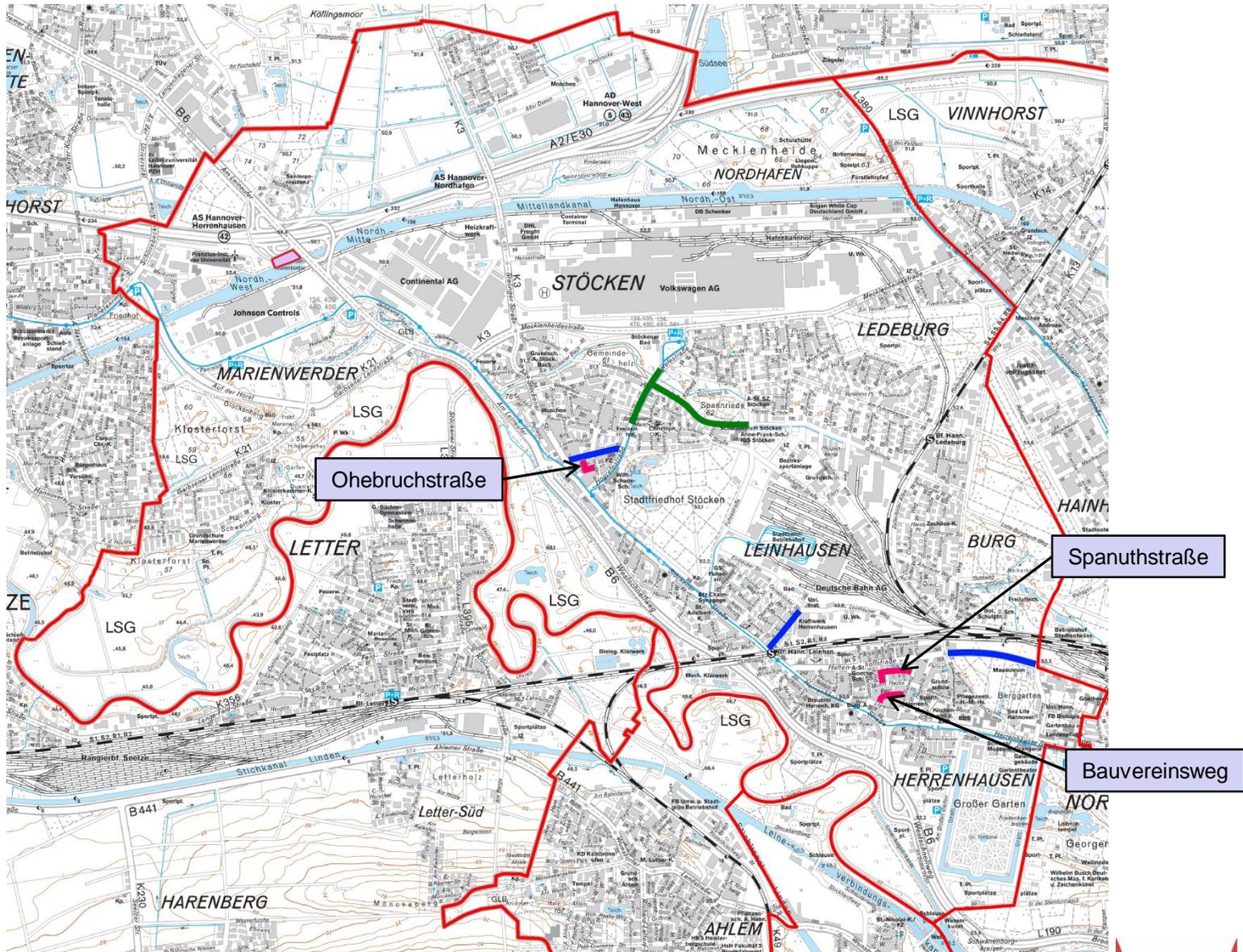


GiB
Alt – Neu: Elbestraße

Was schon beschlossen wurde



Was noch dazu kommt

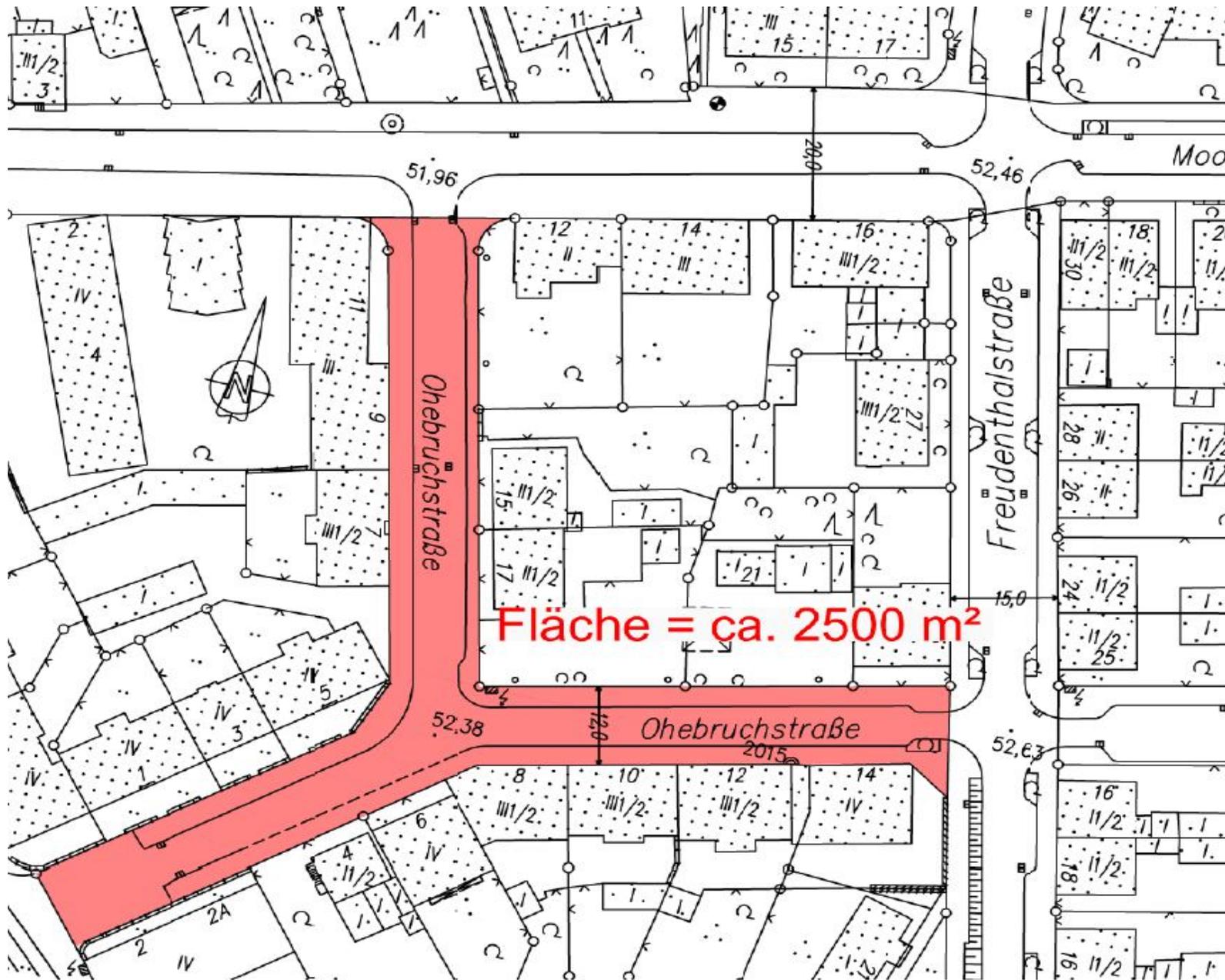


GiB
GiB I und GiB II und GiB III

Landeshauptstadt Hannover

Die neuen Straßen

Straße	Bereich von	Bereich bis
Ohebruchstraße	Freudenthalstraße	Moorhoffstraße
Spanuthstraße	An Mußmanns Haube	Bussilliatweg
Bauvereinsweg	Löpentinstraße	Bussilliatweg



Ohebruchstraße von Freudenthalstraße bis Moorhoffstraße

Stadtbezirk: 12

Ortsteil: Stöcken



Vorhanden

Fahrbahn: Pflaster

Nebenanlage : Platten, Asphalt

Erneuerungsvorschlag

Fahrbahn: Asphalt

Nebenanlage : Platten / RE

Geschätzte Baukosten: 350.000 €

Einstufung SABS: Sanierungsgebiet

Schadensbild visuelle Prüfung:

Erhöhungen/ Vertiefungen, starke Querunebenheiten, offene Fugen, verschobenes Fugenbild, teilweise gestörte Entwässerungseinrichtungen



GiB
Ohebruchstraße

Landeshauptstadt

Hannover



GiB
Ohebruchstraße

Landeshauptstadt **Hannover**



GiB
Ohebruchstraße

Landeshauptstadt

Hannover



GiB
Ohebruchstraße

Landeshauptstadt

Hannover

Baugrund und Konstruktion nach DIN 4022

Baugrundbohrung/Schurf

Ohebruchstraße

Bohrung-Nr.: BK 1, ggüHs9, Fb Zweck: Baugrunduntersuchung

gegenüber Haus 9, Fahrbahn

Lage (Topographische Karte M = 0 : 0): Nr: Rechts: 0 Hoch: 0

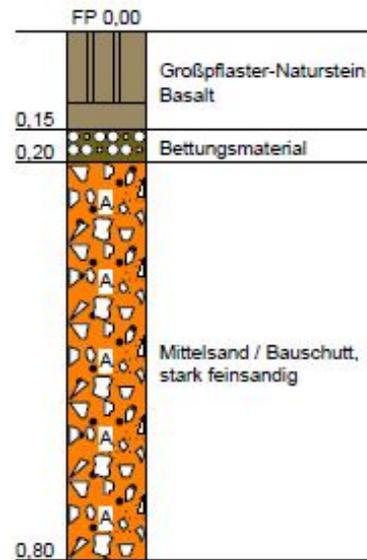
Lotrecht

Höhe des Ansatzpunktes: 0,00 m zu vorh. Fahrbahn gleich Gelände

Fachaufsicht: Buchholz/Rüßler-Wesemann

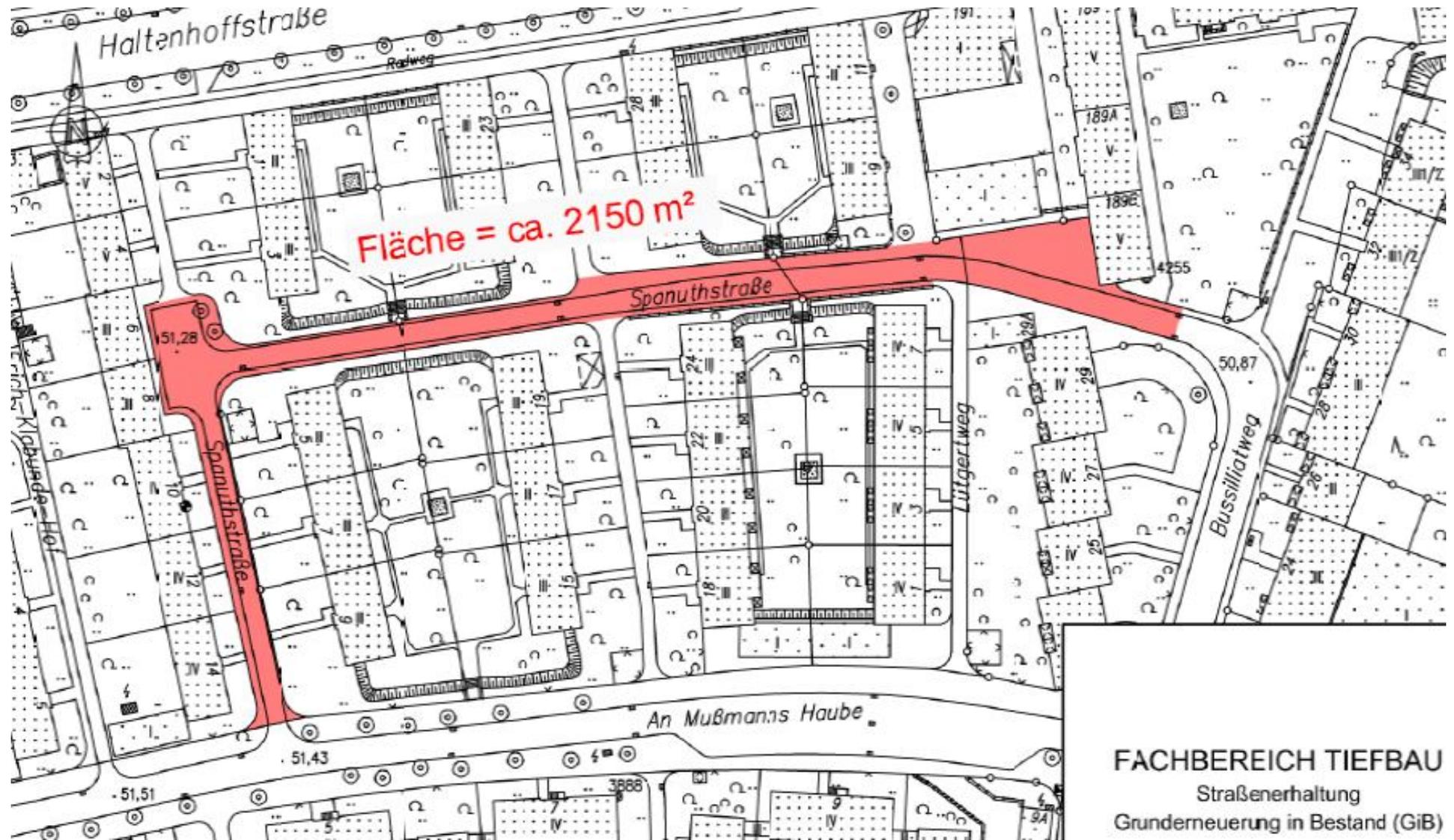
Sonstige Angaben:

BK 1, ggüHs9, Fb
(1 : 10)



Legende der benutzten Schraffuren





GiB
Spanuthstraße

Spanuthstraße von An Mußmanns Haube bis Bussiliatweg

Stadtbezirk: 12

Ortsteil: Herrenhausen



Vorhanden

Fahrbahn: Klinker

Nebenanlage : Asphalt

Erneuerungsvorschlag

Fahrbahn: Klinker

Nebenanlage: RE

Geschätzte Baukosten: 300.000 €

Einstufung SABS: Anliegerstraße

Schadensbild visuelle Prüfung:

Erhöhungen/ Vertiefungen, starke Querunebenheiten, Flickstellen, offene Fugen, verschobenes Fugenbild, Gefügearlösung



GiB
Spanuthstraße

Landeshauptstadt

Hannover



GiB
Spanuthstraße



GiB
Spanuthstraße



GiB
Spanuthstraße

Landeshauptstadt

Hannover

Baugrund und Konstruktion nach DIN 4022

Baugrundbohrung/Schurf

Spanuthstraße

Bohrung-Nr.: BK 1; zw. Haus Nr. 3 und 5; Fb Zweck: Baugrund und Konstruktion

zw. Haus Nr. 3 und 5; Fahrbahn

Lage (Topographische Karte M = 0 : 0): Nr. Rechts: 0 Hoch: 0

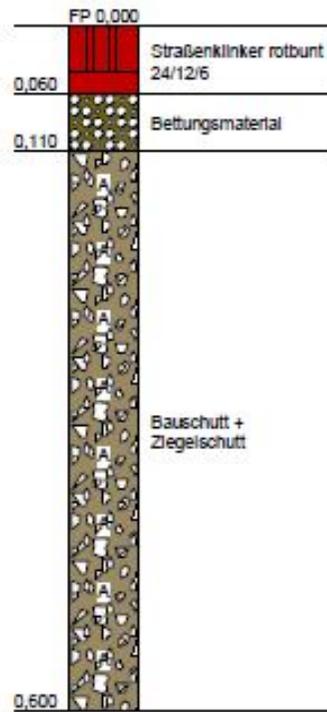
Lotrecht

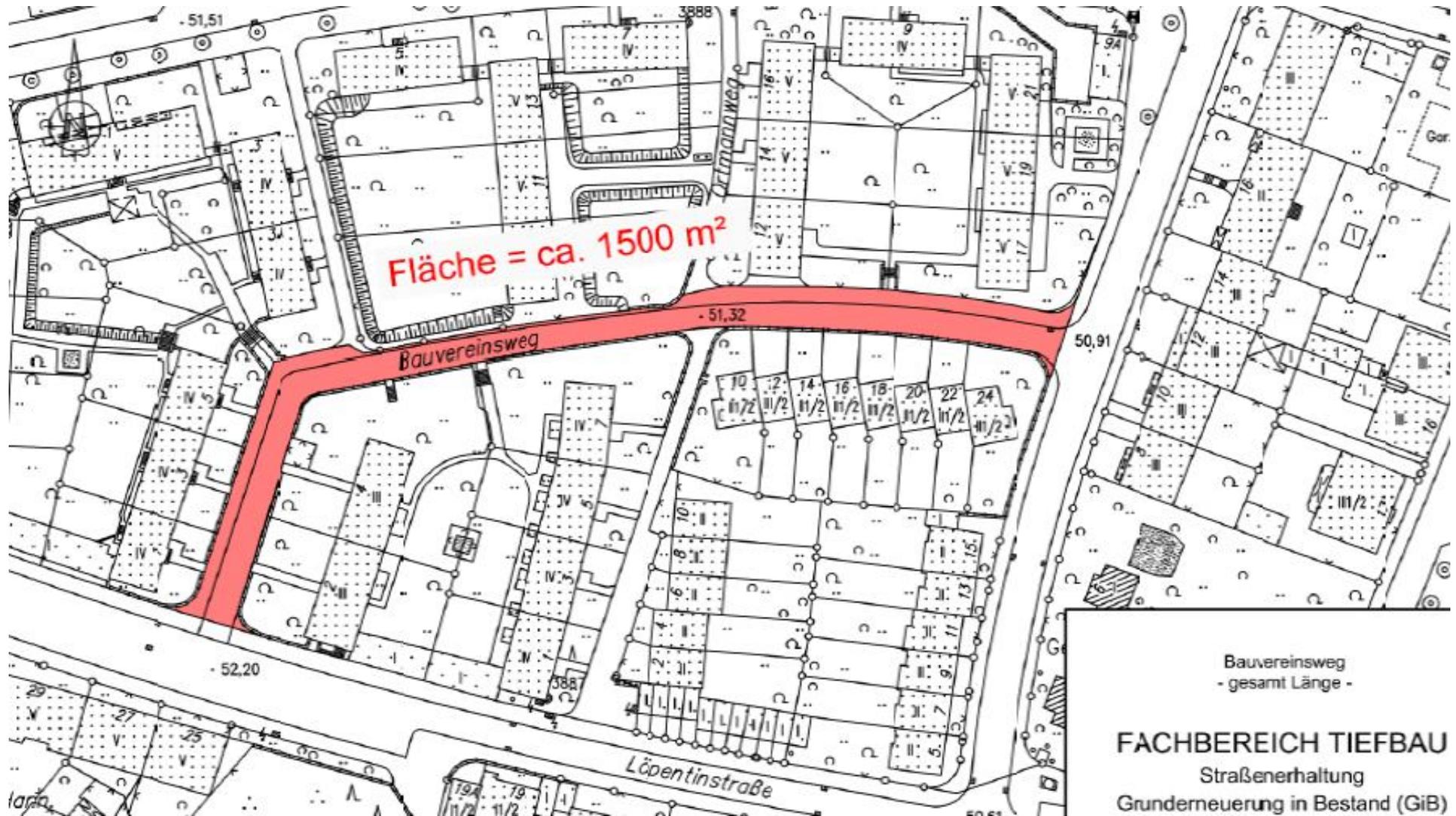
Höhe des Ansatzpunktes: 0,00 m zu vorh. Fahrbahn gleich Gelände

Fachaufsicht: Rößler-Wesemann/ Buchholz

Sonstige Angaben:

BK 1; zw. Haus Nr. 3 und 5; Fb
(1 : 5)





Bauvereinsweg
- gesamt Länge -

FACHBEREICH TIEFBAU
Straßenerhaltung
Gründerneuerung in Bestand (GiB)

GiB
Bauvereinsweg

Bauvereinsweg von Löpentinstraße bis Bussiliatweg

Stadtbezirk: 12

Ortsteil: Herrenhausen



Vorhanden

Fahrbahn: Klinker

Nebenanlage : Klinker

Erneuerungsvorschlag

Fahrbahn: Klinker

Nebenanlage: Klinker

Geschätzte Baukosten: 210.000 €

Einstufung SABS: Anliegerstraße

Schadensbild visuelle Prüfung:

Erhöhungen/ Vertiefungen, offene Nähte/ Fugen, gelockerter Verband, Gefügebrauch, Brüche im Klinker, verschobenes Fugenbild, kaum vorhandene Entwässerungseinrichtung



GiB
Bauvereinsweg

Landeshauptstadt

Hannover



GiB
Bauvereinsweg

Landeshauptstadt

Hannover



GIB
Bauvereinsweg

Landeshauptstadt **Hannover**



GiB
Bauvereinsweg

Baugrund und Konstruktion nach DIN 4022

Baugrundbohrung/Schurf

Bauvereinsweg

Bohrung-Nr.: BK 1, ggüHs10, Fb Zweck: Baugrunduntersuchung

gegenüber Haus 10, Fahrbahn

Lage (Topographische Karte M = 0 : 0): Nr: Rechts: 0 Hoch: 0

Lotrecht

Höhe des Ansatzpunktes: 0,00 m zu vorh. Fahrbahn gleich Gelände

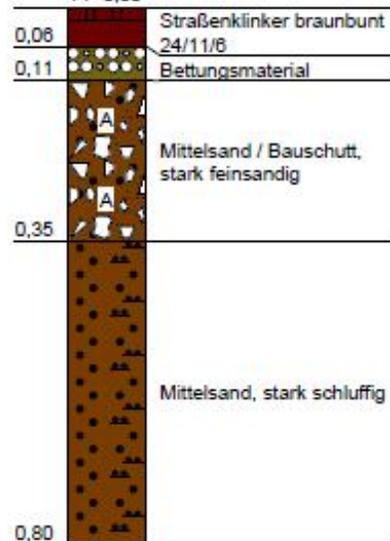
Fachaufsicht: Buchholz/Rüßler-Wesemann

Sonstige Angaben:

BK 1, ggüHs10, Fb

(1 : 10)

FP 0,00



Legende der benutzten Schraffuren



Stadtbezirk Herrenhausen - Stöcken

Straße	Bereich von	Bereich bis	Summe in €
Ohebruchstraße	Freudenthalstraße	Moorhoffstraße	350.000 €
Spanuthstraße	An Mußmanns Haube	Bussilliatweg	300.000 €
Bauvereinsweg	Löpentinstraße	Bussilliatweg	210.000 €

Finanzierung Sonderprogramm Straßenerneuerung

- 50 Mio. € Investitionsmittel sind im Haushalt eingebracht (2014)
- Teilweise Refinanzierung über die Straßenausbaubeitragssatzung

Wofür sind Straßenausbaubeiträge zu erheben?

Wesentliche Beitragstatbestände

Erneuerung

Ersetzen einer abgenutzten Straße durch eine neue Straße mit im Wesentlichen

- gleicher räumlicher Ausdehnung
- gleicher funktionaler Aufteilung
- gleichwertiger Befestigungsart

Verbesserung

Vergleich Altzustand/Neuzustand: Verkehr kann nach Neubau leichter, flüssiger, gefahrloser oder geräuschloser bewältigt werden (verkehrstechnische Verbesserung)

Von den Anliegern zu tragende Anteile am beitragsfähigen Aufwand (umlagefähiger Aufwand) - § 4 Abs. 1 SABS -

1) Anliegerstraßen	75%
2) Innerortsstraßen (Haupterschließungsstraßen)	
- Fahrbahn, Radwege	40%
- Entwässerung / Beleuchtung / kombinierte Geh- und Radwege / Mischflächen	50%
- Gehwege / Grünanlagen	60%
- Parkflächen	70%
3) Durchgangsstraßen (Hauptverkehrsstraßen)	
- Fahrbahn, Radwege	25%
- Entwässerung / Beleuchtung / kombinierte Geh- und Radwege	40%
- Gehwege / Grünanlagen	55%
- Parkflächen	65%

Weiteres Vorgehen

- Vorstellung der nächsten Maßnahmen in den Stadtbezirksräten
- Politische Beratung, Drucksache, Beschlussfassung
- Umsetzung der neuen Maßnahmen (ab Frühjahr 2019)
- Anliegerinformation ca. 2 Wochen vor Baubeginn